

SK Schmiden/Cannstatt IV – SC Murrhardt III 1½ : 2½

SC Waiblingen VII – SK Schmiden/Cannstatt IV ½ : 3½

Saisonabschluss und nur ganz knapp am Meistertitel vorbei

Dieses mal war Laura nicht mit dabei, da beim Skifahren im Allgäu. Die Anfahrt nach Murrhardt hatte Gianvitos Vater übernommen, so dass die Fellbacher gegen 8 Uhr abgeholt wurden. Brezeln für die Spieler waren auch an Board.

In der ersten Begegnung des Tages ging es gegen die älteren Jugendlichen des SC Murrhardt, der auch Gastgeber dieses Spieltags war. Neben dem Heimvorteil besaßen die Gegner auch eine höhere Spielstärke, was sich leider deutlich an den Brettern zeigte. Da der Favorit der E-Klasse, die Schachpinguine Murrhardt II an diesem Tag nur zu dritt ohne einen ihrer Spitzenspieler antraten, hätte Schmiden schon mit einem 2:2 überraschend die Chance zum Meistertitel gehabt. Es fehlte am Ende hier nur ein halber Punkt!

Jelena gewann ihre Partie und Alexander sicherte einen halben Punkt. Die Gegner von Gianvito und Benedikt waren sehr stark und machten die entscheidenden Zähler für den SC Murrhardt.

In der zweiten Runde dieses Doppelspieltages traf man auf die siebte Mannschaft aus Waiblingen, wo an allen Brettern Mädchen spielen. Die Aufgaben waren also deutlich einfacher. So traf Gianvito auf eine Kontrahentin, gegen die er letztes Jahr unglücklich verloren hatte und konnte dieses mal den Sieg einfahren. Ebenso gewann Benedikt seine Partie. Alexander remiserte.

Jelena siegte zum zweiten mal an diesem Sonntag und hat zusammen mit ihren Einsätzen im Januar, wo sie auch beide Partien gewann 4 aus 4. Besser geht es fast nicht! So hat die IV die meisten Brettpunkte in der E-Klasse erreicht – man kann also beruhigt der demnächst startenden Kreisjugendmannschaftsmeisterschaft (KJMM) entgegen sehen.

Seit Montag gibt es die DWZ-Auswertung der E-Klasse. An dieser Stelle herzlichen Dank an Siegfried Schlierf, der immer umgehend die Auswertungen ins Netz stellt. Alexander verbesserte sich auf 974, bei Gianvito stieg die DWZ auch gut auf 850 an. Laura konnte die hohe DWZ von der BJEM nicht halten (eine unglückliche Niederlage gegen Moritz Weimer muss hier erwähnt werden) und landet bei 967. Sehr stark verbessert, aber jetzt schon keine Überraschung mehr, hat sich Jelena, deren Wertzahl jetzt 930 beträgt. Anmerkung: Zahlen sind evtl. noch nicht endgültig.

Ausblick: Im März findet das Rommelshäuser Frühlingsturnier statt und im April wird die KJMM starten. Da wird keine Langeweile bei unserer Jugend aufkommen.